

Baudenkmäler

- E-1-83-130-1** **Ensemble Ortskern Niederbergkirchen.** Das Ensemble umfaßt den historischen Ortskern des 788 erstmals erwähnten Kirchweilers Niederbergkirchen mit der hochgelegenen, die Ansicht beherrschenden gotischen und neugotischen Kath. Pfarrkirche. Sie ist eingefasst vom ummauerten Friedhof, an welchen auf der Westseite der barocke Pfarrhof angrenzt, ein stattlicher Walmdachbau von schlosshafter Wirkung mit vorgelagertem barocken Pfarrstadel. Südlich ordnen sich das barocke Mesnerhaus, eine originelle Anlage mit Erdgeschossarkaden, kleinere, z. T. erneuerte Wohnhäuser, das stattliche Gasthaus, östlich ein großer ehem. Vierseithof des frühen 19. Jh. und nördlich das neubarocke Schul- und Gemeindehaus dem Kirchenbereich zu. Zum Ensemble gehören auch der ummauerte Pfarrgarten und der kleine begrünte Kirchplatz vor dem Pfarrhof.
- D-1-83-130-11** **Arbinger Feld.** Kapelle, kleiner Satteldachbau mit eingezogenem Chor und vorgelagerter Treppe, bez. 1901; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-130-8** **Birach 1.** Firstgedrehtes Stockhaus des ehem. Vierseithofes, mit verputztem Blockbau-Obergeschoß, nach außen beiderseits Bundwerkteil, Anfang 19. Jh.; westlich ehem. Getreidekasten, massiv, 19. Jh.; östlich Bundwerkstadel, mit gemauerter Giebelseite, 19. Jh., aus Hausmoning, Lkr. Traunstein, transferiert.
nachqualifiziert
- D-1-83-130-7** **Blasiusstraße.** Bildstock, mit Putzgliederung, 19. Jh.; am Weg nach Höllberg.
nachqualifiziert
- D-1-83-130-3** **Dorfplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Blasius, gotische Saalkirche mit eingezogenem Chor, spätes 15. Jh., Erweiterung und nördliches Seitenschiff um 1885; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-130-4** **Dorfplatz 2; In Niederbergkirchen; Kirchweg 1; Kirchweg 3.** Pfarrhof; Pfarrhaus, stattlicher dreigeschossiger Bau mit Zeltdach und Putzgliederung, um 1685; ehem. Pfarrstadel, massiver zweigeschossiger Bau mit steilem Halbwalmdach, Zwerchhaus und kleinem Satteldachanbau, 1634; mit Ummauerung, wohl 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-130-1** **Dorfplatz 7; Kirchweg 2.** Ehem. Vierseithof, Wohnhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, bez. 1836; ehem. Stall, jetzt Garage, eingeschossiger Satteldachbau mit Zierputz, wohl Mitte 19. Jh.; Bundwerkstadel, im Kern Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-83-130-6** **Dorfplatz 10.** Ehem. Mesnerhaus, zweigeschossiger Bau mit Erdgeschoßarkaden und Halbwalmdach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-130-10** **Eiselharting 9.** Bundwerk-Ständerstadel, mit gemauerter Sockelzone, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-130-12** **Ettiching 1.** Stall des ehem. Vierseithofs, Giebelwand mit Ziegelgittern und Heiligennische mit St. Leonhardsfigur, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-130-13** **Ettiching 2.** Ehem. Einfirsthof, Obergeschoss-Blockbau mit Bundwerktenne über Stallteil, wohl 17. Jh., Traufschrot bez. 1885.
nachqualifiziert
- D-1-83-130-15** **Flur Haidberg.** Historische barocke Ausstattung, in Kapellenneubau von 1986 übernommen.
nachqualifiziert
- D-1-83-130-22** **Flur Oberrohrbach.** Wegkapelle, stattlicher Bau mit Dreiecksgiebel, rundem Chorschluß und profiliertem Traufgesims, bez. 1832; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-130-14** **Gehring 4.** Wegkapelle, neugotischer Satteldachbau mit getrepptem Giebel, 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-130-27** **In Wimberg.** Bildstock, 19. Jh.; am Gehölzrand, am Weg zum Gehringer Bach.
nachqualifiziert
- D-1-83-130-5** **Kirchweg 2.** Kapelle, neugotisch, mit profiliertem Giebel und eingezogenem Chor, bez. 1898; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-130-18** **Kleinhiebing 1.** Wohnstallhaus des ehem. Vierseithofes, zweigeschossiger Satteldachbau mit Traufschrot, 2. Hälfte 19. Jh., im Kern älter; Nebengebäude, Blockbau im Kern 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-130-16** **Mitterfeld.** Wegkapelle, kleiner rechteckiger Bau mit getrepptem Giebel und Eckrustizierung, 19. Jh.; an der Abzweigung nach Haidberg.
nachqualifiziert
- D-1-83-130-24** **Nähe Staudach.** Hofkapelle, kleiner neugotischer Satteldachbau mit eingezogenem Chor und Dachreiter, bez. 1904; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-83-130-25** **Nähe Staudach.** Bildstock, mit Putzgliederung, 19. Jh.; am Weg nach Niederbergkirchen.
nachqualifiziert
- D-1-83-130-21** **Oberhofen 4; Oberhofen 3 1/3.** Ehem. Rekonvaleszentenheim des Klosters Raitenhaslach, stattlicher dreigeschossiger Bau mit Halbwalmdach, errichtet auf spätmittelalterlicher Grundlage, spätere Umbauten; angebaut Hauskapelle St. Nikolaus, gotisch, im 17. Jh. umgebaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-130-23** **Puffthal 1.** Bildstock, gemauert, 19. Jh.; östlich im Tal.
nachqualifiziert
- D-1-83-130-26** **Weiherr 1.** Ehem. Badhaus des Klosters Raitenhaslach, zweigeschossiger massiver Bau über quadratischem Grundriß, mit Pyramidendach, erbaut 1768.
nachqualifiziert
- D-1-83-130-9** **Windhölzfeld.** Wegkapelle, neugotischer Satteldachbau, 3. Viertel 19. Jh.; mit Ausstattung; westlich des Hofes.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 24

Bodendenkmäler

- D-1-7641-0012** Verebneter Burgstall des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7641-0045** Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7641-0047** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Blasius von Niederbergkirchen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7741-0242** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Nikolaus und dem angeschlossenen Raitenhaslacher Rekonvaleszentenhaus ("Schlößl") in Oberhofen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 4